



ST. ANNA AUGSBURG

GEMEINDE BRIEF

APRIL BIS JULI 2019



st-anna-augsburg.de

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Der Gärtner, der im November die Grünflächen im Leuthof bepflanzt hat (wir feiern die Einweihung am 30. Mai!), hat mir überzählige Blumenzwiebeln geschenkt. Seit kurzem sprießen da nun die frischen Triebe aus der Erde; mich fasziniert die Kraft, mit der sich die Spitzen durch den fast noch gefrorenen Boden schieben.

Allein, es scheint im Garten irgend jemanden zu geben, den die Zwiebeln selbst mehr interessieren als die Blumen, die daraus werden könnten. Grablöcher im Blumenbeet und übriggelassene Triebe – ein Bild des Jammers...



So bin ich gespannt, was da bei all den vielversprechenden Anfängen in einigen Wochen tatsächlich blühen wird – und so geht es mir gerade nicht nur mit Blick auf den Garten:

Anfang April tritt Stadtdekan Michael Thoma seine Stelle an; der mit ihm dann vollständige Kirchenvorstand wird sich im Rahmen einer Klausur Gedanken machen darüber, welches Aussehen die Gemeindegemeinschaft in St. Anna in den nächsten Jahren bekommen soll, welche zarten Pflänzchen wir neu einsetzen und pflegen wollen. Und im Hause Hegner steht eine Konfirmation an, da wird ein junger Mensch zusehends flügge und nimmt die Gestaltung des eigenen Lebens immer mehr in seine Hände. Als Vater bin ich gleichermaßen stolz wie besorgt und gespannt -

loslassen ist keine kleine Kunst...

Und das alles kurz vor Ostern. Da feiern wir die Auferstehung Jesu. Dass Gottes Liebe in Freude und Jubel gewandelt hat, was an Karfreitag noch wie ein endgültiges Scheitern ausgesehen und sich so angefühlt hat.

Ich glaube, in der Hinsicht bedeutet Vater-Sein dasselbe wie in einer Kirchengemeinde oder an anderer Stelle Verantwortung zu tragen: als ChristInnen dürfen wir bei all unserem Tun mit der treuen Liebe Gottes rechnen, die Gutes wachsen und Verletztes heilen lässt.

Und mit seinem Willen, so in unserem Tun segensreich gegenwärtig zu sein.

In diesem Geist wünsche ich Ihnen mutige Schritte in den Frühling und in möglicherweise unbekannte Neuländer, die vor Ihnen liegen.

Es grüßt Sie herzlich

PFARRER THOMAS HEGNER



KONFIRMATION

Nach einem Jahr Konfikurs in St. Anna, in den Innenstadtgemeinden, auf dem Camp in Grado in Italien und zuletzt noch auf einer Freizeit im Allgäu kommt die Zeit für 10 Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde nun zu ihrem Abschluss. Am Palmsonntag, den 14. April feiern Lena Pfahler, Julius

Kantor, Anna Forcht, Sarah Junge, Mariebelle Lamla, Rosalie Bußjäger, Franca Hegner, Marie-Theresa Hertig (nicht auf dem Foto: Luis Klein, Caetano Castro) ihre Konfirmation. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr – es ist ein Festgottesdienst auch für die Gemeinde. Feiern Sie also mit und lassen Sie die KonfirmandInnen spüren, dass Sie sich mit ihnen freuen.

WIEDERERÖFFNUNG DER HÖFE

Es ist vollbracht! Es hat länger gedauert und war weitaus aufwändiger als vermutet – aber nun sind unsere Höfe fertig. Und sie sind schön geworden, laden ein zu einer Auszeit im geschäftigen Treiben der Annastraße und zu Momenten der Ruhe. Darüber freuen wir uns sehr.

Die Wiedereröffnung der Höfe wollen wir im passenden Rahmen gebührend feiern. Ganz herzlich laden wir deswegen ein zum

Gottesdienst an Christi Himmelfahrt um 10.00 Uhr. Den werden wir zwar noch in der Kirche gestalten – aber die MusikerInnen des Leopold-Mozart-Zentrums, die an diesem Tag schon den Gottesdienst mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart ausgestaltet werden, und eine Jazzband werden uns im Anschluss mit klassischer und aktueller Musik den passenden Rahmen für die „Wiederbegehung“ und Einweihung der beiden Höfe schenken. Wir freuen uns sehr auf diesen Tag – seien Sie dabei!

GEMEINDEFREIZEIT VOM 5. - 7. JULI

„...Gerechtigkeit wird einbergehn / und Friede
wird sie küssen...“

... Zeilen aus einem Kirchenlied von Paul Gerhardt. Damit enden regelmäßig die späten Gottesdienste in St. Anna. Text und Melodie verströmen mitreißende Zuversicht. Von der ist manchmal nicht viel zu spüren in unseren Tagen. Politisch, gesellschaftlich stehen die Zeichen vielerorts auf Eskalation, und wir merken, dass wir uns auch im eigenen Umfeld, in Familie, Freundeskreis und Beruf mit dem lieben Frieden manchmal schwer tun.

So sind wir Menschen – das wissen auch die Autoren der Bibel, die weit vorne die Geschichte von Kain und Abel platziert haben. Doch die sind sich auch sicher: es wird Friede sein! Weil Gott ihn wirkt, weil sein Geist Menschen zu Tätern des Friedens macht.

Nicht der Unfriede dieser Tage, sondern frohe, zuversichtliche Verheißungen des Friedens aus der Bibel sollen im Mittelpunkt des Wochenendes stehen. Miteinander wollen wir zwei Tage verbringen, die gut tun

TAUFERINNERUNGSGOTTESDIENST & GEMEINDEFEST

„Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht, sondern einen Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ - diese Worte des Apostel Paulus zählen zu meinen liebsten im Neuen Testament. Immer wieder wählen Eltern sie auch als Taufspruch für ihre Tochter oder ihren Sohn.

Worte der Zuversicht in einer nicht immer ganz einfachen Gegenwart. Solche Worte

und uns bereit dafür machen zu leben, was die Jahreslosung für 2019 vorgibt: „Suche Frieden, und jage ihm nach.“

Dabei wollen wir miteinander Gemeinde erleben, nachdenken über den großen und den kleinen (Un-)frieden – und das Wochenende genießen! Das sind die drei Stichworte, auf die es uns ankommt. Und das bedeutet:

Dem, der sich drauf einlassen kann, bietet das Wochenende, andere Frauen, Kinder, Männer aus der Gemeinde so kennenzulernen, wie das sonst nicht möglich ist. Als besonders bereichernd haben wir in der Vergangenheit ganz neue, Generationen übergreifende Begegnungen erlebt.

Wir sind unterwegs als Gemein-schaft von ChristInnen, die ihr Glaube eint, aber auch die besonderen Fragen, vor die uns dieser Glaube in dieser Zeit stellt.

Es ist Wochenende. Möglicherweise war die Woche bis dahin anstrengend – nun ist Freizeit!

Verbringen werden wir das Wochenende auf dem Reiberhof (www.reiberhof.de), weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit im Pfarramt oder über die Homepage der Gemeinde.

tun allen Menschen Not, nicht nur den Kindern. So laden wir Groß und Klein ganz herzlich ein zu einem Gottesdienst zur Taufferinnerung am 21. Juli um 10.00 Uhr. Im Wort, im Segen, im Miteinander vergewissern wir uns der treuen Gegenwart unseres Gottes.

Und im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir an einem sicherlich sonnigen Sommertag das mittlerweile schon zu einer kleinen Tradition herangewachsene Gemeindefest. Sehr gerne mit Ihnen!

KIRCHENMUSIK

MUSIK IN ST. ANNA

Samstags um 11.30 Uhr

Orgelmusik zur Marktzeit

erklingt regelmäßig und lädt im Getriebe der Innenstadt zum Verweilen und zur Besinnung ein.

Karfreitag, 19.04. um 15.00 Uhr

Martin Torp

Johannespassion (2017/18)

für 4 Soli, Chor und Orchester

URAUFFÜHRUNG

Susanne Simenec, Sopran

Stephanie Hampl, Alt

Daniel Karrasch, Tenor

Thomas Herberich, Bass

Madrigalchor bei St. Anna

Capella St. Anna

Leitung: Michael Nonnenmacher

Karten zu € 13,- bis € 25,- (ermäßigt € 10,- bis € 20,-) bei dem AZ-Kartenservice RT 1, Maximilianstraße 3, Tel. 0821 / 777 34 10, der Schlosserschen Buchhandlung, Annastr. 20, Tel.: 0821 / 48 67 60 und im Annapunkt, Im Annahof, Tel.: 0821 / 450 17 17 sowie an der Kasse 1 Stunde vor Beginn des Konzertes.

Ostersonntag, 21.04. um 10.00 Uhr

Bach-Kantate im Gottesdienst

„Jauchzet Gott in allen Landen“ BWV 51

Susanne Simenec, Sopran

Capella St. Anna

Leitung: Michael Nonnenmacher

Ostermontag, 22.04. um 11.00 Uhr

Matinee

Text und Musik zu Ostern

Werke von Bruhns, Bach, Mendelssohn und Reger

Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey, Lesungen

Michael Nonnenmacher, Orgel

Sonntag, 19.05. um 19.00 Uhr

Fantasie ist Trumpf

Roland Götz stellt am venezianischen

Spinett einen spannenden Stück-Typus vor.

Karten zu € 15,- (erm. € 10,-) an der Abendkasse

Pfingstsonntag, 09.06. um 10.00 Uhr

Bach-Kantate zum Mitsingen

„Erschallet, ihr Lieder“ BWV 172

Vokalsolisten

Kantatenchor bei St. Anna

Capella St. Anna

Leitung: Michael Nonnenmacher

Chorsängerinnen und Chorsänger mit einiger Chorerfahrung sind eingeladen, diese Kantate mit einzustudieren und im Rahmen des Gottesdienstes aufzuführen. Anmeldung unter Angabe der Stimmlage erbeten bis zum 31.05.2019. Proben: Sa., 08.06., 14.00 bis 18.00 Uhr und So., 09.06., 09.00 Uhr

Pfingstsonntag, 09.06. um 17.00 Uhr

Romantik pur 2.0

Motetten von Kiel, Brahms, Mendelssohn u.a.

Alsfelder Vokalensemble

Leitung: Jan Hübner

Pfingstmontag, 10.06. um 11.00 Uhr

Matinee

Text und Musik zu Pfingsten

Werke von Bach, de Grigny, Reger und

Hakim

Bettina Böhmer-Lamey, Lesungen

Michael Nonnenmacher, Orgel

Samstag, 06.07.

Lange Nacht der Abenteuer

20.00 und 21.00 Uhr

Ganz nah und doch so fern

Motetten von Hassler, Schumann, Gjeilo u.a.

Motettenchor Augsburg

Leitung Michael Nonnenmacher

22.00 Uhr

Abenteuerlistig

S. Prokofjew - Peter und der Wolf

Gerhard Schröder, Rezitation

Michael Nonnenmacher, Orgel

23.00 Uhr

Die Abenteuerin, die Stille

Musik und Text

Bettina Böhmer-Lamey, Lesungen

Michael Nonnenmacher, Orgel

Im Rahmen der „Langen Augsburger Kunstnacht“.

KANTORAT BEI ST. ANNA

Madrigalchor bei St. Anna

wöchentliche Proben

donnerstags 19.45 Uhr

Motettenchor Augsburg

projektbezogene Proben

Seniorenkantorei Augsburg

vierzehntägige Proben

mittwochs 10.30 Uhr

Kontakt

Kantor Michael Nonnenmacher

Im Annahof 4

86150 Augsburg

Tel. 450 17 5130

Fax. 450 17 5139

info@annamusik.de

www.annamusik.de

Verein zur Förderung der Kirchenmusik bei St. Anna, Augsburg e.V.

Ziel des Vereins ist es, in der außergewöhnlichen Atmosphäre in St. Anna die hohe Qualität der kirchenmusikalischen Arbeit zu unterstützen.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende!

Unsere Bankverbindung:

Kreissparkasse Augsburg

IBAN: DE14 7205 0101 0200 6576 25

BIC: BYLADEM1AUG

GOTTESDIENSTE

VON APRIL BIS JULI 2019

14.4. Palmsonntag	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation	Vikarin Theresa Geißler Pfarrer Thomas Hegner
18.4. Gründonnerstag	19.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Vikarin Theresa Geißler Pfarrer Thomas Hegner
19.4. Karfreitag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Stadtdekan Michael Thoma
21.4. Ostersonntag	05.30	Osternacht	Team
	10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Hegner
	10.00	Minigottesdienst	Team
22.4. Ostermontag	11.00	Matinee	Pfarrerinnen Bettina Böhmer-Lamey
28.04. Quasimodogeniti	10.00	Gottesdienst	Stadtdekan Michael Thoma
	11.30	Predigtgottesdienst	
5.05. Miserikordias Domini	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Vikarin Theresa Geißler
	11.30	Predigtgottesdienst	
12.05. Jubilate	10.00	Gottesdienst Kindergottesdienst	Pfarrerinnen Bettina Böhmer-Lamey Team
	11.30	Predigtgottesdienst mit Abendmahl	
19.05. Kantate	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Thomas Hegner
	11.30	Predigtgottesdienst	
26.05. Rogate	10.00	Gottesdienst	Pfarrer Thomas Hegner
	11.30	Predigtgottesdienst	
30.05. Christi Himmelfahrt	10.00	Gottesdienst mit anschließender Einweihung der Höfe	Pfarrer Thomas Hegner Stadtdekan Michael Thoma
2.06. Exaudi	10.00	Gottesdienst Minigottesdienst Kindergottesdienst	Vikarin Theresa Geißler Team Team
	11.30	Predigtgottesdienst mit Abendmahl	



Familiengottesdienst
für Erwachsene und
Kinder von 5 bis 10
Jahren.



Kindergottesdienst
für Kinder, die ohne Beglei-
tung der Eltern Gottesdienst
erleben wollen.



Minigottesdienst
für Kinder von 0 bis 5 Jahren
und ihre Eltern in der Gold-
schmiedekapelle.

VON APRIL BIS JULI 2019

9.6. Pfingstsonntag	10.00	Festgottesdienst mit Abendmahl	Stadtdekan Michael Thoma
10.6. Pfingstmontag	11.00	Matinee	Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey
16.06. Trinitatis	10.00 11.30	Gottesdienst Predigtgottesdienst	Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey
23.06. 1. So. n. Trinitatis	10.00 11.30	Gottesdienst Predigtgottesdienst	Pfarrer Thomas Hegner
30.06. 2. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst in Hlg. Kreuz zum Gedenken an die Verlesung der Confessio Augustana	
7.07. 3. So. n. Trinitatis	10.00 11.30	Gottesdienst Minigottesdienst Kindergottesdienst Predigtgottesdienst mit Abendmahl	Vikarin Theresa Geißler Team Team Stadtdekan Michael Thoma
14.07. 4. So. n. Trinitatis	10.00 11.30	Gottesdienst mit Abendmahl Predigtgottesdienst	Pfarrer Thomas Hegner
21.07. 5. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst zur Tauerinnerung, anschließend Gemeindefest	Pfarrer Thomas Hegner
28.07. 6. So. n. Trinitatis	10.00	... - ein sommerlicher Gottesdienst	Stadtdekan Michael Thoma



URAUFFÜHRUNG DER JOHANNESPASSION VON MARTIN TORP

Interview mit Martin Torp anlässlich der Uraufführung seiner Johannespassion am Karfreitag, 19. April 2019, 15 Uhr, in der St. Anna-Kirche.

Warum haben Sie dieses Oratorium geschrieben?

Weil mich Kantor Michael Nonnenmacher damit beauftragt hat. Er wünschte sich ein konzertfüllendes Werk für Soli, Chor und Orchester für ein Passionskonzert am Karfreitag 2019, wobei er mir die konkretere Wahl der Thematik überließ.

Warum gerade die Passion nach Johannes?

Das Evangelium nach Jesu Lieblingsjünger Johannes hat den größten spirituellen Tiefgang von allen vier Evangelien des Neuen Testaments. Das zeigt sich schon im Prolog (Joh. 1, 1-18), mit dessen zentralen Versen auch mein Passions-Oratorium beginnt und endet.

Gibt es ein musikalisches Vorbild, das Sie beim Komponieren beeinflusst hat?

Von allen mir bekannten Johannes-Passionen schätze ich die Bachsche besonders hoch. Ich habe mich davon aber nicht beeinflussen lassen – zumindest nicht bewusst – sondern vielmehr versucht, einen ergänzenden „Kontrapunkt“ zu Bachs Meisterwerk zu schaffen – und zwar sowohl in musikalischer wie inhaltlicher Hinsicht. Durch den Verzicht auf Arien ist meine Passion noch weniger „operhaft“ angelegt. Aber auch ich verwende Choräle – und gelegentlich Fugentechnik.

Wo und wie werden Choräle oder Melodiezitate eingesetzt?

Ich habe an verschiedenen Stellen des Oratoriums tradierte Choralmelodien

eingesetzt und diese zum Teil neu textiert. Zwei der zitierten Liedweisen sind weltlichen Ursprungs, nämlich zum einen Händels „See, the conqu’ring hero comes“ aus dessen „Judas Maccabäus“ – heute besser bekannt unter dem Titel „Tochter Zion, freue dich“. In meinem Oratorium dient sie zur Untermalung des triumphalen Einzugs des auf einem Esel reitenden Jesus in Jerusalem. Die zweite weltliche Melodie ist die der deutschen Kaiserhymne „Heil dir im Siegerkranz“. Deren Melodie wurde im Lauf der Geschichte in vielen Ländern für Monarchen-Hymnen verwendet und ist noch heute in England – unter dem Titel „God save the Queen“ – als solche in Gebrauch. Sie stellt also den Urtyp dieses Liedergenres dar. Daher singen auch die römischen Soldaten in meinem Oratorium bei der Verspottung Jesu als „Judenkönig“ ihr „Ave rex Iudaeorum“ auf diese Melodie.

Was sollen die Zuhörer mit nach Hause nehmen?

Meine Musik soll unmittelbar berühren und dabei die biblischen Inhalte möglichst klar, natürlich und eindrücklich vermitteln. Ich betrachte Jesus Christus nicht nur als einen besonders guten Menschen, sondern darüber hinaus als den Erlöser der Menschheit schlechthin. Er hat den Tod überwunden und uns gelehrt, dass Gott uns liebt und dass wir ihn Vater nennen dürfen. Aber auch Nichtchristen oder Agnostiker sollen beim Hören meiner Musik auf ihre Kosten kommen können. Ich möchte die Ohren und Herzen möglichst vieler Hörer und Hörerinnen erreichen sowie ganz allgemein zur seelisch-geistigen Erfrischung und Stärkung beitragen.

NEUER STADTDEKAN MICHAEL THOMA



Jesus Christus spricht: Siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“ (Matthäus 28,20)

Mit diesem Vers aus dem Matthäusevangelium grüße ich Sie recht herzlich. Dieser Vers spricht hoffnungsvoll aus: Wir sind nicht allein bei all unseren Fragen und Freuden des Alltags. Auf Gott ist Verlass, er will und wird uns begleiten und als Christen sind wir so gemeinsam unterwegs. Diese Gemeinschaft ist mir sehr wichtig und umso mehr freue ich mich, wenn wir uns persönlich kennenlernen. Damit Sie jetzt schon einen Eindruck von mir bekommen, darf ich mich und meine Familie kurz vorstellen:

Geboren wurde ich in Nürnberg, dort bin ich aufgewachsen (mit einem sehr kurzen Abstecher ins Allgäu nach Altusried) und zur Schule gegangen. Nach dem Abitur habe ich ein Jahr als diakonischer Helfer in einem Krankenhaus gearbeitet. Dann führte mich das Theologiestudium nach Neuendettelsau und Erlangen. Dort folgten eine kurzen Episode in der Zahnmedizin und die Ausbildung zum Rettungssanitäter. Während des Theologiestudiums widmete ich mich besonders der biblischen Theologie.

Meine Ehefrau Sylvia lernte ich schon zu Tanzkurszeiten in Nürnberg kennen, die Liebe kam dann in Neuendettelsau zu Beginn des Studiums dazu. Wir haben vier Kinder: zwei Söhne (Dominik 24, Sven 21) und zwei Töchter (Annika 19, Florine 14).

Nach meinem Vikariat in Neuendettelsau habe ich Elternzeit genommen, während meine Frau ihr Vikariat in Nürnberg-Katzwang absolvierte.

Gemeinsam übernahmen wir dann die Pfarrstellen in Wunsiedel und anschließend in Brand bei Marktredwitz: gerne feierten wir Andachten und Gottesdienste. Schon damals galt mein besonderes Interesse der Seelsorge.

Zurzeit wohnen wir in Eching/Landkreis Freising. Dort war ich Pfarrer und zuständig für die Notfallseelsorge in Südbayern (je zu 50 Prozent), dann Referent für Seelsorge und Beratung im Landeskirchenamt. Meine Frau ist Pfarrerin im Schuldienst in den Erzbischöflichen Schulen in Markt Indersdorf.

Wir lieben es zu tanzen und Kajak zu fahren. Und wie es der Beruf mit sich bringt: Bücher. Jetzt freue ich mich auf die Zeit in Augsburg und besonders auf Sie, auf Gottesdienste, Veranstaltungen und Gespräche.

Gemeinsam sind wir unterwegs – und das gilt bei allen Herausforderungen, die auf uns warten: ich denke hier besonders an den landeskirchlichen Zukunftsprozess Profil und Konzentration (PuK) und die damit verbundene Landesstellenplanung und Schwerpunktsetzung. Einiges gibt es zu überlegen und zu planen – miteinander werden wir zu guten Entscheidungen kommen. Davon bin ich überzeugt.

Bis hoffentlich bald
Ihr neuer Stadtdekan Michael Thoma

FAMILIENCAFE

Liebe Familien mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren.

Wir laden Euch herzlich ein zu unserem Familiencafé. Wir treffen uns zu Frühstück, Spielen und Gesprächen. Beginn ist ab 9.00 Uhr, doch Ihr könnt jederzeit dazukommen, wir schließen mit einer gemeinsamen Andacht. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Bei Nachfragen könnt Ihr Euch gerne unter familien-cafe@gmx.de bei Frau Argus melden! Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

Die nächsten Termine sind: 06. April, 18. Mai, 13. Juli und 14. September 2019, jeweils von 9:00-11:30 Uhr im Gemeindesaal St. Jakob (Bei der Jakobskirche 2)

ÖKUMENISCHER DEMENZGOTTESDIENST

Die evangelische und katholische Altenheim-Seelsorge laden herzlich ein zu einem ökumenischen Gottesdienst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige und Pflegende.

Die Mehrzahl aller an Demenz Erkrankten lebt zuhause und wird von den Angehörigen mit viel Kraft und Liebe und Treue versorgt.

Für sie alle findet am Sonntag, 7. April 2019, wieder ein ökumenischer Gottesdienst statt: „Stark wie ein Baum.“ Wir fragen uns: Was macht uns stark? Was lässt uns fest verwurzelt sein? Was nährt uns und unsere Wurzeln?

Dafür erbitten wir Gottes stärkende Zusage und seinen Segen.

Der Gottesdienst ist speziell ausgerichtet auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz. Neben

bekannten und vertrauten Liedern und Gebeten soll auch wieder Raum für Einzelsegnungen sein.

Im Anschluss wird beim gemeinsamen Kaffeetrinken mit Musik und Singen und Gesprächen im Augustana-Saal weitergefeiert.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst und zur anschließenden Feier:

am Sonntag, 7. April 2019, um 14.30 Uhr in der St. Anna Kirche in Augsburg mit Diakon Thomas Pötschke, Pfarrerin Ursula Bühler, Pastoralreferent Vincent Semenou und Diakon Peter Wellkamp

Eingeladen sind: alle Menschen mit Demenz, Pflegende Angehörige, Pflegekräfte, Ehrenamtliche und andere interessierte Mitbürger.

TIERE DER BIBEL

Die Gemeinden der Innenstadt laden herzlich ein zu einem Spaziergang durch den Zoo. Am Sonntag, den 26. Mai, werden uns dessen Mitarbeiter so manches erzählen:

„Was steckt hinter dem Vergleich des „Wort Gottes“ mit dem „Brüllen eines Löwen“? Warum wird der Straußenhenne in der Bibel jegliche Weisheit abgesprochen? Diese und weitere tierische Hintergründe von Bibelgeschichten werden in der Führung aufgegriffen. Durch das Beobachten der Tiere und der Möglichkeit Tiermaterial, wie Federn, Fell oder Eier, anfassen zu können, werden die Geschichten aus der Bibel für Groß und Klein mit neuen faszinierenden

Eindrücken verknüpft.

Beschließen werden wir den Nachmittag mit einer kurzen Andacht auf dem Zoogelände.

Termin: 26. Mai, 15 Uhr; Treffpunkt vor dem Eingang.

Anmeldung (für alle Gemeinden) bitte bis 9. Mai unter pfarramt@st-anna-augsburg.de

Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene



JUGENDGRUPPE

Regelmäßig trifft sich die Jugendgruppe Innenstadt organisiert von Paula, Elias und Jasmin

Montag: 18:30 Uhr
im Jugendraum St. Ulrich,
Kitzenmarkt 3

BROT UND ZEIT

Treffpunkt für junge Erwachsene
Wir treffen uns zu Brotzeit und Gespräch.
Jeden zweiten Dienstag im Monat: 19:30 Uhr
Gemeindesaal St. Jakob
12. März: Wofür bin ich dankbar?
9. April: Gleiches Recht für alle Religionen?
7. Mai: Lohnt sich die Kirchensteuer?
11. Juni: Was, wenn heute der letzte Tag wäre?

JUGENDGOTTESDIENST

Lobpreisgottesdienst
31. März um 18:00 Uhr
in St. Jakob
Jugendgottesdienst im Freien
2. Juni um 19:00 Uhr
(Ort noch nicht bekannt)
Ökum. Jugendgottesdienst
29. Juni um 16:30
am Moritzplatz
Jugendgottesdienst
16. Juli um 18:30 Uhr
im Garten von Heilig Kreuz

AKTIONEN

Osternacht
20. April
Nachtwache von Karsamstag-Abend bis zum
Osternachtsgottesdienst in der Früh. Genauere Infos folgen
Frühstück für Konfirmierte, Jumas und Freunde
18. Mai ab 9:00 Uhr
in St. Jakob
Pfingstprojekt: Workshops, Spiele, Gemeinschaft
17.-19. Juni
Jugendraum St. Ulrich

FREIZEITEN

7.-16. Juni
Pfingstfreizeit in Kroatien
Für Jugendliche von 14-17
Infos: www.ej-augsburg.de
19.-23. Juni
Kirchentag in Dortmund
Infos online
4.-14. August
Vertiefer-Programm auf dem KonfiCamp
für konfirmierte Jugendliche bis 17
31. August – 8. September
Taizé-Fahrt
für Jugendliche von 15-17 Jahre

FORTBILDUNGEN

5.-7. April
Frühjahrskonvent
12.-18. April
Grundkurs
31. Juli - 1. August
Trainee-Kurs (12-14 Jahre)

WEITERE AKTIONEN

Politisches Café
Mit anderen Jugendlichen in angenehmer
Atmosphäre über Politik reden.
Regelmäßig in St. Jakob
Aktuelle Termine online

Mehr Infos zu weiteren Freizeiten und Aktionen findet ihr unter:
www.evangelisch-stulrich.de/jugend ■ [facebook.com /EJInnenstadt](https://facebook.com/EJInnenstadt) ■ www.ej-augsburg.de
Kontakt für Fragen und Infos, Ansprechpartner in allen Lebenslagen: Pfarrer Bernhard Offenberger
bernhard.offenberger@elkb.de, Tel: 0821-51 99 09

Kicken für den guten Zweck

Aktuell sind noch viele fleißige Handwerker im Bodelschwingh-Haus am Werk: Das Wiedereingliederungszentrum für haftentlassene und wohnungslose Männer im Inneren Pfaffengäßchen wird von Grund auf modernisiert. Die feierliche Eröffnung ist für Ende September geplant.

Das Bodelschwingh-Haus



Im Bodelschwingh-Haus – übrigens der einzigen Einrichtung dieser Art in ganz Schwaben – finden 35 haftentlassene Männer mit besonderen sozialen Schwierigkeiten und Lebensverhältnissen ein stationäres Übergangsangebot, das die Bereiche Wohnen, Arbeit und persönliche Hilfe umfasst. Durchschnittlich bleiben die Männer dort sechs bis 18 Monate und entwickeln in dieser Zeit gemeinsam mit sozialpädagogischen Fachkräften, Arbeitstherapeuten und hauswirtschaftlichen Anleitern Zukunftsperspektiven für die Bereiche Wohnen, soziale Beziehungen, materielle Existenzsicherung und Gesundheit.

Das Benefizfußballspiel

Finanziell unterstützt wird die Modernisierung des Bodelschwingh-Hauses auch durch ein Benefizfußballspiel der Datschiburger Kickers gegen eine Auswahl des Diakonischen Werkes Augsburg:

Datschiburger Kickers – Diakonie Augsburg
am Samstag, 18. Mai, 16 bis 20 Uhr, Anstoß: 17:30 Uhr
auf der Karl-Mögele-Bezirkssportanlage, Pfarrer-Bogner-Straße 20, Göggingen
Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.
Schirmherr ist Bezirkstagspräsident Martin Sailer.

Die Besucher erwartet ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie mit Musik, Kinderschminken, Seilhüpfen und einer Buttonmaschine. Highlight ist eine Autogrammstunde mit Kickbox-Weltmeisterin Tina Schüssler. Für Leckeres vom Grill und kalte Getränke sorgt das Team des Bodelschwingh-Hauses. Das Mannamobil liefert Pizza. Kleine Besucher können sich auf Popcorn freuen.

Nähere Informationen unter www.diakonie-augsburg.de/TOR.

Möchten Sie die Sanierung des Bodelschwingh-Hauses unterstützen?

Spendenkonto bei der Stadtsparkasse Augsburg
IBAN: DE44 7205 0000 0000 0019 17
BIC: AUGSDE77XXX
Spendenzweck: Bodelschwingh-Haus

EVANGELISCHE SINGSCHULE

Im Annahof 6, 1. Etage rechts

Kontakt: Elisabeth Kaiser

Dekanatskantorin

Tel. 450 17 460, Fax 450 17 409

Email: kaiser@augzburg-evangelisch.de

Cantoris

Singen mit Mädchen und Jungen (5 bis 8 Jahre) Dienstag, 16.00 bis 16.45 Uhr

Cantora

Mädchen- und Jungenchor (9 bis 14 Jahre) Dienstag, 16.45 bis 17.30 Uhr

Cantorini

Minis (3 bis 5 Jahre) Mittwoch: 16.45 bis 17.15 Uhr

Minisingen

Singen mit Eltern und Kindern (0 bis 3 Jahre) Mittwoch, 15.15 bis 15.45 Uhr und 16.00 bis 16.30 Uhr

MUSIKSCHULE BEI ST. ANNA

Im Annahof 6

Schnupperstunde?

Gerne – Anruf genügt! Tel. 450 17 5150

Musiktherapie/ Instrumentalunterricht mit behinderten Kindern

Regina Weiß, Tel. 5089679

Instrumentalunterricht Blockflöte, Klavier

Susanne Steuerl, Tel. 08232/956797

Klavier

Gabriella Türk, Tel. 4442805

Nadja Estrina, Tel. 5088118

Cello

Isabella Wolf, Tel. 512476

GESPRÄCHSKREISE**Frauenrunde**

Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr im Ehingersaal zum Themen- und Gedankenaustausch.

Kontakt: Elfi Görig, Tel. 527245 oder Heidi Puschmann, Tel. 157590

Ehepaarkreis

Wir treffen uns jeweils am 11. eines Monats um 19.30 Uhr im Ehingersaal zu Gespräch und Geselligkeit.

Kontakt: Dieter und Ilse Benning

Tel. 51 22 71

idbenning@t-online.de

Gesprächskreis Juden und Christen

Wir lesen in der Thora und besprechen Texte jüdischer und christlicher Autoren zu biblischen Themen. Treffen einmal im Monat samstags um 16.00 Uhr im Ehingersaal (oder nach Vereinbarung). Kontakt: Pfarrer i.R. Klaus-Peter Lehmann, Tel. 5896943

Seniorenkreis in St. Anna

Wir treffen uns jeweils am 3. Dienstag im Monat von 14.30-16.00 Uhr im Ehingersaal.

16. April Gedanken zur Passion, Pfarrer Thomas Hegner

21. Mai Neues beginnen, N.N.

18. Juni Thema steht noch nicht fest, Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey

Mutter-Kind-Gruppe

jeweils freitags, 10.00 Uhr im Ehingersaal Birte Boullay, Tel. 29731059

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

VON APRIL BIS JULI 2019

GOTTESDIENSTE IM SENIORENZENTRUM SERVATIUS

Jeweils Mittwoch um 15.00 Uhr:

17.04., 24.04., 08.05., 22.05.
05.06., 19.06., 03.07., 17.07.
31.07.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST FÜR TRAUERNDEN

Freitag, 26.4.2019 17.00 Uhr
St. Anna
Freitag, 24.5.2019 17.00 Uhr
St. Moritz
Freitag, 28.6.2019 17.00 Uhr
St. Anna
Freitag, 26.7.2019 17.00 Uhr
St. Moritz

12.05., 02.06. und 07.07. um 10.00 Uhr

Kindergottesdienst

für Kinder, die ohne Begleitung der Eltern Gottesdienst erleben wollen, wir beginnen gemeinsam in der Kirche, dann gehen die Kinder in den Ehingersaal.

21.04., 02.06. und 07.07. um 10.00 Uhr

Minigottesdienst

für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Eltern

ATEMHOLEN IN ST. ANNA

Mittagsgebet

Montag bis Samstag um 12.00 Uhr

PUNKT 7

An jedem 7. im Monat um 19.00 Uhr gemeinsam 30 Minuten innehalten für die aktuellen Nöte in der Welt. In den geraden Monaten in St. Moritz und in den ungeraden in St. Anna.

ANDACHTEN IM DIAKONISSENHAUS

Mutterhauskapelle, Frölichstr. 17
Dienstag und Freitag 18.45 Uhr,
Wochenschlussandacht am
Samstag 18.45 Uhr,
Sonntag 9.00 Uhr Gottesdienst

—
ST. ANNA
Gesichter

EIN FREIWILLIGES SOZIALES JAHR IN GHANA

Jan Walter ist ein ehemaliger Konfirmand unserer Gemeinde. Zusammen mit Freunden hat er im vergangenen Herbst Hand angelegt, als es galt, die Unterkunft für Geflüchtete in St. Anna einzurichten. Aktuell befindet er sich für ein dreiviertel Jahr in Ghana, um dort im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres ein Schulprojekt zu unterstützen. Gerne veröffentlichen wir hier seinen Bericht.

Seit zwei Monaten bin ich jetzt schon in Tuba, einem Dorf sehr nahe an der Hauptstadt von Ghana. Mein Einsatz läuft über eine deutsche Entsendeorganisation, die vier Projekte unterstützt und teilweise auch selbst ins Leben gerufen hat: Eine Schule mit ca. 500 Schülern, ein Projekt, das benachteiligten Kindern eine Schulbildung ermöglicht und sie auch anschließend bei ihrer Ausbildung oder im Studium unterstützt, ein Waisenhaus für Kinder, die ihre Eltern verloren haben oder aus schwierigen Familienverhältnissen kommen, und ein Kindergarten, in dem ich arbeite. Ich helfe bei der Betreuung der Kinder und im Unterricht. Knapp über 100 Kinder sind hier auf vier „Klassen“ verteilt und bekommen am britischen Schulsystem orientiert ab drei Jahren schon den ersten Unterricht.

Mein Einsatz basiert zum einen auf der Idee, sich selbst weiterzuentwickeln und zum anderen darauf, einen Beitrag zum kulturellen Austausch zu leisten. Ich bin sehr glücklich darüber, eine andere Kultur so hautnah miterleben zu können. Es gibt anderes Essen, eine andere Art zu reden und zu diskutieren, Religion hat hier einen viel höheren Stellenwert und ist elementar für einen großen Teil der Gesellschaft, und Wörter wie Liebe, Respekt und Hass haben hier eine ganz andere Bedeutung. Ich sehe es als große Chance an, hier sein zu dürfen und ich bin überzeugt davon, dass ich in den nächsten sechs Monaten, bis es wieder nach Deutschland geht, noch eine Menge lernen kann und hoffentlich auch ein Stück dieser anderen Kultur nach Hause mitbringen kann.

Wenn Sie das Projekt und mein Engagement dort unterstützen möchten, würde mich das wirklich sehr freuen. Informationen dazu gibt es unter beate.hahne-walter@gmx.de



STATIONEN

BESTATTUNGEN

Siegfried Herrmann
Peter Geßwein
Schwester Hannelore Panstruga
Gerda Herbrich
Schwester Magdalena Häußler
Traute Sonntag
Helga Schmidt
Wanda Becker
Ursula Bannach
Sofie Federlein
Luise Meck
Karl Lösel

*Jesus Christus spricht: ich bin die Auferstehung
und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird
leben, auch wenn er stirbt.* JOH. 11,25

TAUFEN

Emil Rath
Niklas Lube
Caetano Castro Fröschle
Helena Hörmann
Benjamin Breetzke

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst.
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen.
Du bist mein.* JESAJA 43,1

MITARBEITENDE BEI ST. ANNA
Pfarrbüro

Astrid Uenzen
 Fuggerstraße. 8
 86150 Augsburg
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-12
 Uhr (Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr) und
 Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Tel. 450 17 5100 Fax 450 17 5109

Spendenkonto:

Kreissparkasse Augsburg
 IBAN: DE06720501010000014142
 www.st-anna-augsburg.de
 pfarramt@st-anna-augsburg.de

1. Pfarrstelle

Stadtdekan Michael Thoma
 Tel. 450 17 5110
 thoma@st-anna-augsburg.de

2. Pfarrstelle

Pfarrer Thomas Hegner
 Tel. 450 17 5120
 hegner@st-anna-augsburg.de

Annahofpfarrerin

Bettina Böhmer-Lamey
 Tel. 450 17 1240
 bettina.boehmer-lamey@annahof-evangelisch.de

Kantor

Kirchenmusikdirektor
 Michael Nonnenmacher
 Tel. 450 17 5130
 info@annamusik.de

Vikarin

Theresa Geißler
 Tel. 450175140
 theresa.geissler@elkb.de

Mesner

Alexander Ungefug
 Tel. 450 17 5162 oder 0151/57 38 11 54

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Brigitte Pischner
 Stellvertretung: Jurek Nordmeyer-Maßner
 Tel. 450 17 5100

SOZIALE DIENSTE

Diakonie-Sozialstation-Stadtmitte
 Pflegedienstleitung Ulrike Häusler
 Alte Gasse 12
 Tel. 50 943 12

ÖFFNUNGSZEITEN ST. ANNA

April: Montag von 12.00 bis 17.00 Uhr,
 Dienstag bis Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr,
 Sonntag 10.00 bis 12.30 und 15.00 bis 16.00
 Uhr

Ab Mai: Montag von 12.00 bis 18.00 Uhr,
 Dienstag bis Samstag 10.00 bis 18 Uhr,
 Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis
 17.00Uhr

Führungen durch St. Anna
 täglich um 15.00 Uhr

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Anna
 Herausgeber: Kirchenvorstand St. Anna, Verantwortlich: Pfarrer Thomas Hegner
 Bearbeitung: Thorsten Braunbarth, Druck: Druckerei Menacher, Auflage: 2200
 Fotos: Titel: Thorsten Braunbarth, S.3: Thomas Hegner, S. 11: Irmgard Hoffmann, S.17: Jan Walter



ST. ANNA AUGSBURG

Evang.-Luth.
Pfarramt St. Anna
Fuggerstraße 8
86150 Augsburg